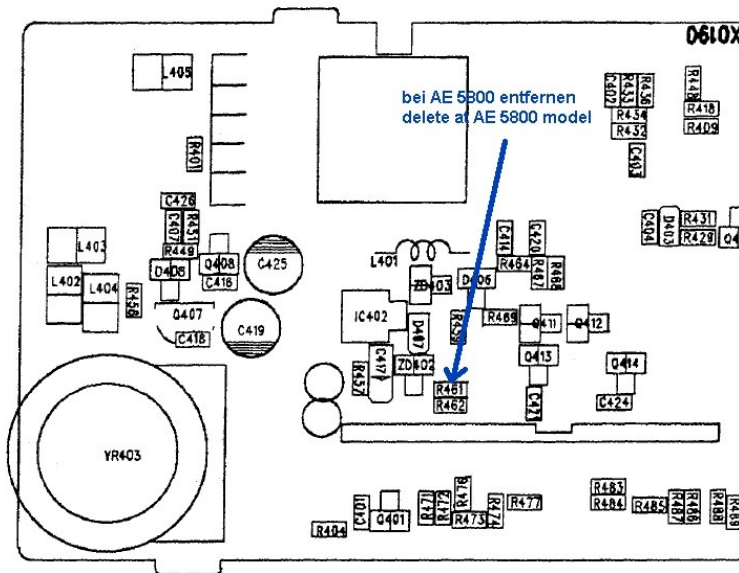


Servicemitteilung AE 5800 vom 24.10.2006 Neuproduktion (RoHS konform) Oktober 2006

1. Problem:

Mikrofonstecker nicht mehr voll kompatibel zu Ersatzmikrofonen
Bei Anschließen eines anderen Mikrofons mit 6 poliger Albrecht-Standardbeschaltung geht Gerät auf Dauersenden.



Ursache:

Geänderte Schaltung an PIN 2. - Dort befindet sich hinter der Frontblende eine Brücke mit einem 0 Ohm Widerstand R 461, die bei AE 5800 nicht notwendig ist und zu einem (nicht vorgesehenen) Tonruftkontakt führt.

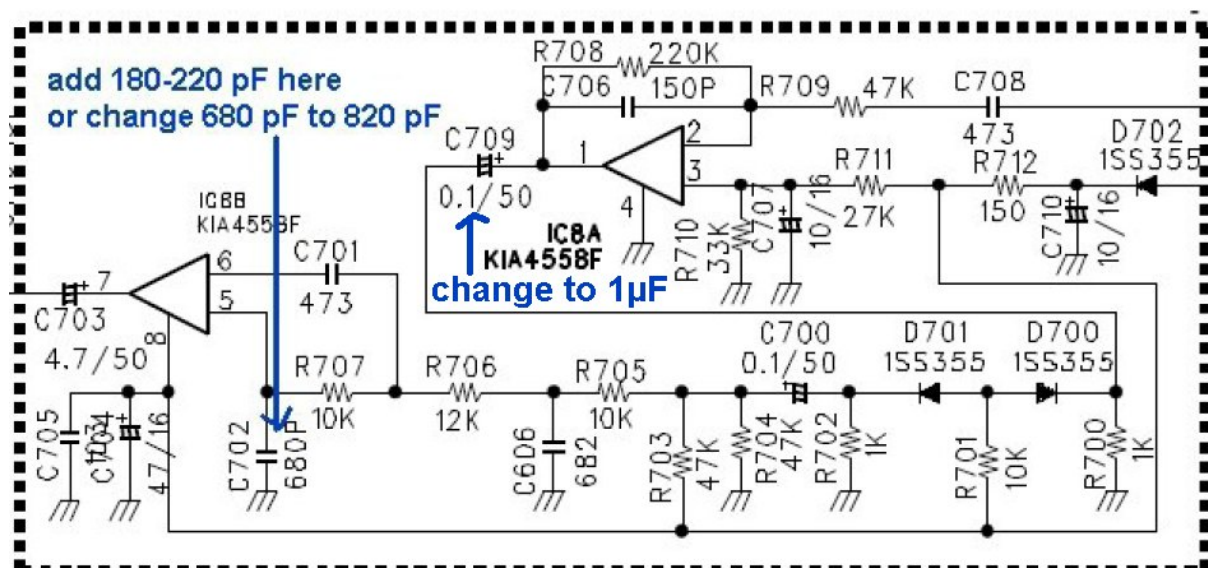
Abhilfe:

Sollen andere Mikrofone mit 6 poliger Standard- Albrecht Beschaltung anschließbar sein, R 461 entfernen oder (geht einfacher) Leitung zu Pin 2 im Mikrofon ablöten.

2. Problem

Möglicherweise zu grosser FM Frequenzhub bei 1600-1900 Hz und zu geringe Modulation bei tiefen NF Frequenzen:

Ursache: Toleranzen bei C 702 (680 pF) und möglicherweise zu geringer Wert von C 709 (0.47- 1µF sollte er haben) auf der FM Zusatzplatine

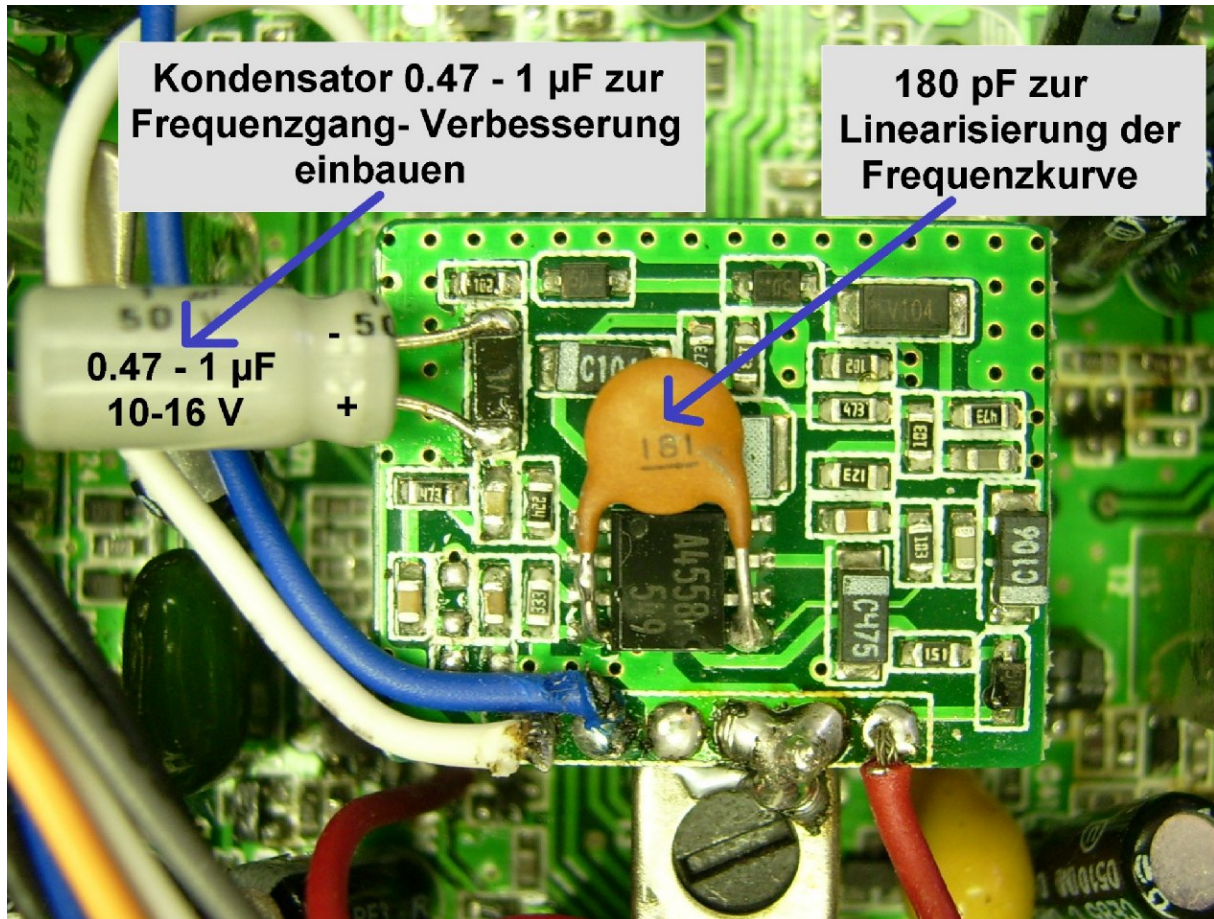


Abhilfe: grösseren Kondensator (820 pF) verwenden oder einfacher einen Kondensator von 180 oder 220 pF zusätzlich zwischen IC 5 Pin 5 und 4 einlöten. Elko 0.47 bis 1 µF parallel zu C 709 einlöten.

Das Foto zeigt die Stellen, an der man

a) einen keramischen Scheibenkondensator 180 pF bis 220 pF zusätzlich direkt an die PIN's 4 und 5 des IC 5 B anlöten kann.

b) einen Elko zur Verbesserung der Modulation bei den Bässen einlöten kann.



Nach Einbau Hub kontrollieren und mit **1250 Hz Modulationsfrequenz auf 1.8 bis 1.9 kHz** einstellen.

Die Arbeiten dürfen nur von autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.

Geräte, die ab 26.10.2006 von uns ausgeliefert werden, sind bereits modifiziert